



Bereitete das 1:0 für Dinkelsbühl vor: Paul Raddatz (hier in einer anderen Partie).
Foto: Essler

Dinkelsbühl feiert Favoritensturz

Überzeugende Spfr schlagen im Landesligaderby den TSV Nördlingen mit 2:0

DINKELSBÜHL (koh) – Im Landesligaderby gegen den TSV Nördlingen landeten die kampfstark und engagiert auftretenden Fußballer der Spfr Dinkelsbühl einen verdienten 2:0-Sieg. Gegen das enttäuschende Spitzenteam erfüllten die Gastgeber die taktischen Vorgaben ihres Trainers Ralf Meier voll und feierten den zweiten Sieg in Folge.

Die kompakt stehende Heimelf ließ dem favorisierten Gegner bereits im Mittelfeld wenig Raum, der so kaum zu Torchancen kam. In der 7. Minute hatte Dinkelsbühl die erste Chance. Matthias Arold fälschte am Torraum einen Schuss von Paul Raddatz knapp neben das Tor ab. Die einzige brenzlige Situation im Spfr-Strafraum passierte in der 12. Minute. Nico Öfele prallte mit Torhüter Philipp Deeg zusammen. Schiedsrichter Ost piff wegen Foul

an Deeg ab, der Nachschuss war bereits im Dinkelsbühler Tor gelandet. In der 25. Minute köpfte Matthias Arold einen von Paul Raddatz in den Strafraum getretenen Freistoß zum 1:0 ein. Nördlingen konnte sich weiterhin nicht gegen den Dinkelsbühler Defensivverband durchsetzen und auf der Gegenseite brachten Entlastungsangriffe der Heimelf bis zur Pause keine Gefahr.

Drei Minuten nach Wiederanpiff hatte Tim Müller die Riesenchance zum 2:0, ließ jedoch frei im Strafraum beim Abschluss die nötige Konsequenz vermissen. Auch im 2. Durchgang fanden die Rieser kein Konzept, um zu zwingenden Aktionen zu kommen. In der Schlussphase kam die aufopferungsvoll kämpfende Heimelf zu gefährlichen Entlastungsaktionen. Gästespieler Nicolai Geiss war nach einem rüden Foul an Johannes Bauer in der 74.

Minute mit der gelben Karte gut bedient. Vier Minuten später wurde eine klare Konterchance von Tim Müller durch eine unberechtigte Abseitsentscheidung vereitelt. In der 81. Minute die Entscheidung. Der eingewechselte Youngster Stefan Gruber erkämpfte sich den Ball und bediente den mit aufgerückten Steffen Engelhardt mustergültig, der im Strafraum sicher zum 2:0 vollstreckte. Drei Minuten vor dem Abpfiff fast das 3:0, doch Matthias Arold scheiterte nach einer Flanke von Marco Neuhäusler mit einem Kopfball am gut reagierenden Schlussmann Kevin Maschke.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg – Feck-Melzer (82. Neuhäusler), Hähnlein, Johannes Müller, Engelhardt – Sebastian Arold, Consentino – Bauer, Raddatz (73. Gruber), Tim Müller – Matthias Arold (88. Eiberger).

Tore: 1:0 Matthias Arold (25.), 2:0 Engelhardt (81.).
Zuschauer: 300.- **Schiedsrichter:** Michael Ost (Riedlingen).

14.3.2015

Landesliga Südwest

SC Ichenhausen – SC Fürstenfeldbruck	2:0
SpVgg Kaufbeuren – SV Mering	ausgef.
SC Oberweikertshofen – TSV Gersthofen	0:0
Spfr Dinkelsbühl – TSV Nördlingen	2:0
FC Gundelfingen – FC Affing	2:1
SV Planegg-Krailling – SV Egg a. d. Günz	2:5
TSV Köttern – FV Illertissen II	ausgef.
TSV Aindling – VfB Durach	1:1
TSV Ottobeuren – FC Memmingen II	0:0

1. FV Illertissen II	23	16	2	5	55:28	50
2. SV Egg a. d. Günz	24	15	4	5	56:28	49
3. TSV Köttern	22	14	5	3	67:30	47
4. TSV Nördlingen	24	13	6	5	61:36	45
5. SV Mering	22	13	3	6	47:35	42
6. FC Ichenhausen	23	12	6	5	46:16	42
7. FC Gundelfingen	23	10	9	4	40:28	39
8. TSV Aindling	23	9	5	9	34:37	32
9. SC Oberweikertshofen	24	8	8	8	36:39	32
10. SC Fürstenfeldbruck	24	7	9	8	39:36	30
11. FC Memmingen II	24	7	8	9	41:35	29
12. Spfr Dinkelsbühl	24	7	7	10	30:50	28
13. SV Planegg-Krailling	24	6	6	12	34:52	24
14. SpVgg Kaufbeuren	22	4	9	9	21:42	21
15. VfB Durach	23	3	9	11	28:42	18
16. FC Affing	22	3	5	14	16:42	14
17. TSV Ottobeuren	22	3	5	14	25:43	14
18. TSV Gersthofen	23	3	4	16	13:70	13

Samstag, 21. März, 15 Uhr: TSV Gersthofen – Spfr Dinkelsbühl.